

Alle wichtigen Informationen  
rund ums  
Staudenhaus auf einen Blick

**Anschrift:** Bauernmuseum Staudenhaus  
Oberschönenfeld  
86459 Gessertshausen

**Öffnungszeiten:** April bis Oktober:  
jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr  
an allen Samstagen,  
Sonn- und Feiertagen

**Führungen:** Öffentliche Führungen finden  
regelmäßig im Rahmen von  
Sonderveranstaltungen wie dem  
Internationalen Tag der Museen oder  
dem Tag des offenen Denkmals statt.  
Darüber hinaus können jederzeit  
individuelle Gruppenführungen unter  
Tel.: 08238/3001-0 gebucht werden.

**Eintrittspreise:** Erwachsene: 1 €  
Kinder ab sechs Jahren: 0,50 €  
Kinder unter sechs Jahren: freier Eintritt

**Geschäftsstelle** Heimatverein für den  
**Trägerverein:** Landkreis Augsburg e.V.

Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg

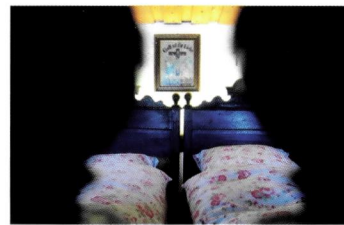
**Tel.:** 0821/3102-2547

**Fax:** 0821/3102-2591

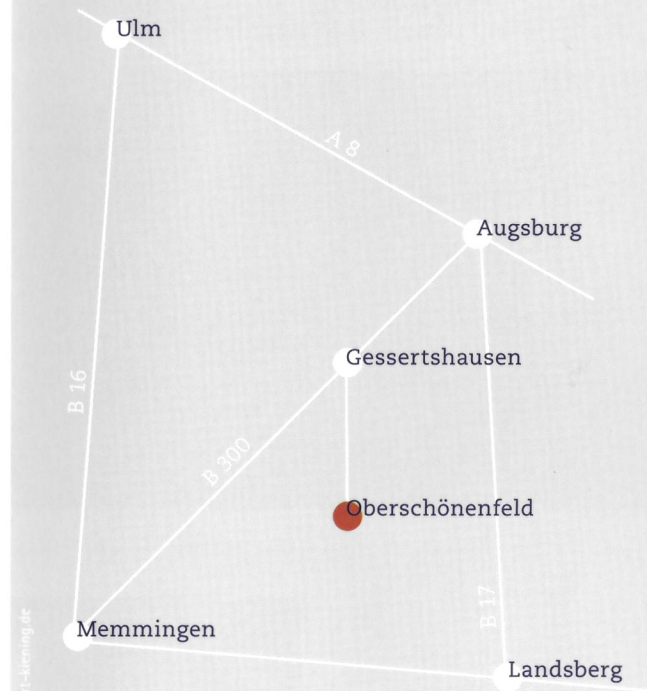
**E-Mail:** [heimatpflege@lra-a.bayern.de](mailto:heimatpflege@lra-a.bayern.de)

**Internet:** [www.heimatverein-landkreis-augsburg.de](http://www.heimatverein-landkreis-augsburg.de)

**Fotos:** Marcus Merk



Wie Sie uns erreichen:

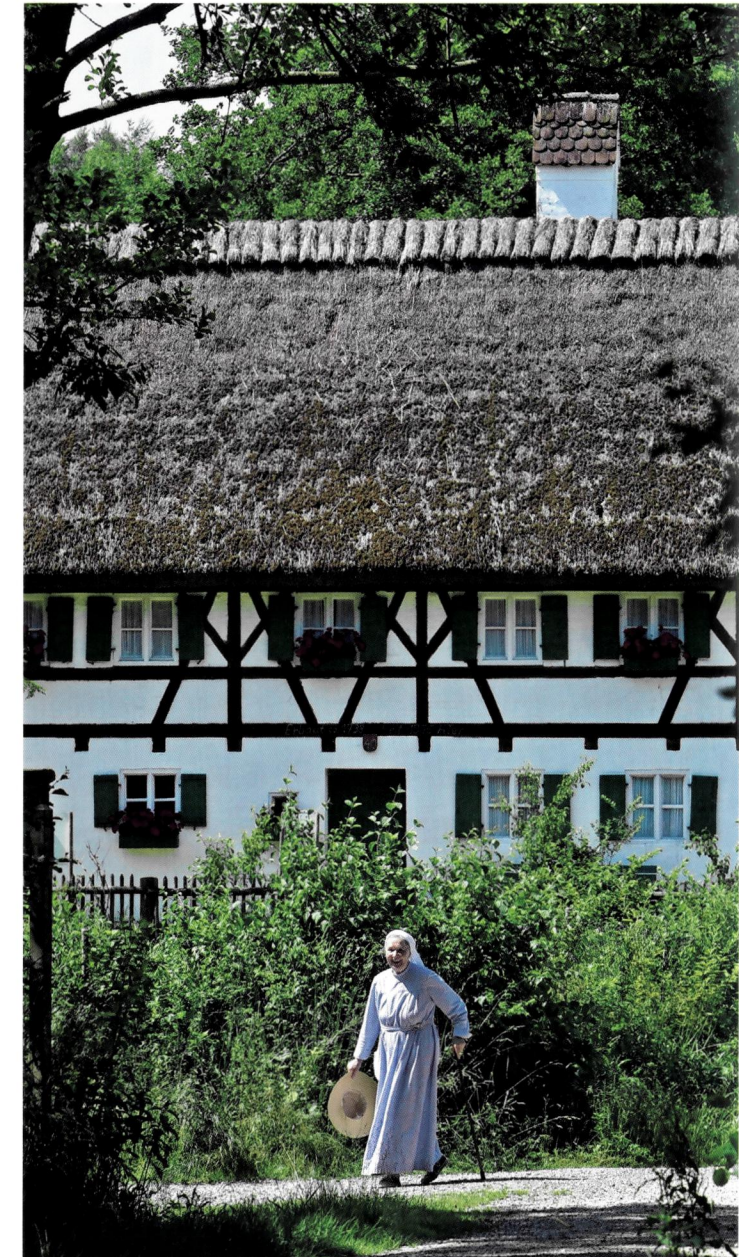


Gestaltung: www.norbert-hornig.de



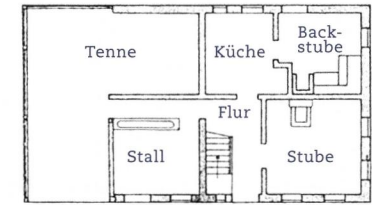
**Bauernmuseum Staudenhaus  
in Oberschönenfeld –**

das letzte Strohdachhaus im  
Landkreis Augsburg

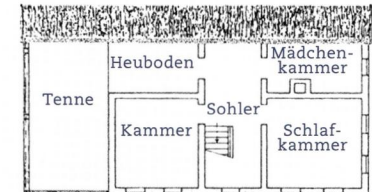




Die Bewohner des Staudenhauses waren Kleinbauern und konnten ihren Lebensunterhalt nicht allein durch die Landwirtschaft bestreiten. Deshalb übten viele von ihnen einen Nebenberuf aus. So beherbergte die Stube des Staudenhauses im 19. Jahrhundert über mehrere Jahrzehnte hinweg die Dorfschule von Döps Hofen, während sich später unter den Besitzern des Staudenhauses auch ein Schuster und ein Glaser nachweisen lassen. Von diesen Zeiten zeugen noch heute der kleine Stall, die mit landwirtschaftlichen Geräten ausgestattete Tenne sowie die kleine Schusterwerkstatt im ersten Stock.



Grundriss Erdgeschoss

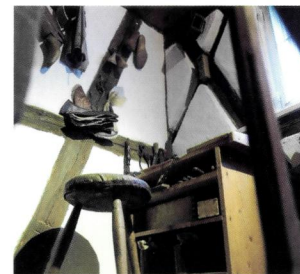


Grundriss Obergeschoss

Strohdachhäuser prägten in vielen Ortschaften der Stauden noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts das dörfliche Erscheinungsbild. Wegen der hohen Brandgefahr ersetzte man die Dächer aus Roggenstroh allerdings zunehmend durch Ziegelplatten und schließlich verschwand diese einst charakteristische Dachhaut fast ganz.



Eines der letzten strohgedeckten Häuser in der Region war in Döps Hofen erhalten geblieben und wurde in den 1970er-Jahren nach Oberschönenfeld gebracht. Seit 1980 ist es dort am Ufer der Schwarzach unter der Trägerschaft des Heimatvereins für den Landkreis Augsburg als „Bauernmuseum Staudenhaus“ für eine breite Öffentlichkeit zugänglich.



Ein Besuch im Staudenhaus ist wie eine Zeitreise in scheinbar längst vergangene Tage und bietet die Gelegenheit, neben Gegenständen des alltäglichen Gebrauchs auch die eine oder andere Kuriosität zu entdecken und sich einen Eindruck vom mitunter beschwerlichen Alltag eines Kleinbauern und Dorfhandwerkers zu verschaffen.

Direkt hinter dem Staudenhaus befinden sich ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz, ein Walderlebnispfad, ein großer Spielplatz sowie die Schwarzach. Nur einen Steinwurf entfernt laden außerdem das Schwäbische Volkskundemuseum, das Naturparkhaus und das Walderlebniszentrum zu einem Besuch ein.